

Grünes Licht für neue Wohnplätze in Sonthofen

Bezirk Schwaben sorgt für Lebenshilfe und Wahlfamilie unter einem Dach

„Allgäu Echo“

Oberallgäu (er). Die Lebenshilfe Südlicher Landkreis Oberallgäu e.V. und die Wahlfamilie e.V. in Sonthofen planen zusammen mit dem Sozial-Wirtschafts-Werk (SWW) Wohnungsbau GmbH als Bauträger ein gemeinsames Haus, in dem sie ihre Wohnträume verwirklichen wollen. Das „Wohnhaus Am Alten Bahnhof“ liegt zentrumsnah neben dem Hauptgebäude der Sparkasse, mitten im Leben von Sonthofen.

Der Leitgedanke der Inklusion und Bürgergesellschaft steht Pate für eine neue Form des Zusammenlebens in unserer Region. Die Gemeinschaft der Wahlfamilie wird getragen von der Idee, gemeinsam mit anderen älteren Menschen und Menschen mit Behinderung zu wohnen und sich gegenseitig zu unterstützen, ohne die Eigenständigkeit aufzugeben. „Gemeinsam statt einsam!“ ist das Motto. Auf zwei Stockwerken

entstehen für die Wahlfamilie neun separate Mietwohnungen mit Kochnische. Eine



Edgar Rölz,
1. Bürgermeister
Fischen,
Bezirksrat

große Küche mit Speiseraum für alle gibt Gelegenheit zum gemeinsamen Kochen und Essen. Außerdem steht eine große Dachterrasse zur Verfügung.

Im Südlichen Landkreis Oberallgäu muss der dringend notwendige Bedarf an Wohnraum für Menschen mit geistiger Behinderung im Erwachsenenalter gedeckt werden. Es entstehen hier drei Wohngruppen mit insgesamt 20 Plätzen des stationären Wohnens der Lebenshilfe im ersten und zweiten Stockwerk sowie einem Teil des Erdgeschosses. Im Erdge-

schoss sind außerdem noch Wohnraum für die Wahlfamilie und Räume zur gemeinsamen Nutzung der Hausgemeinschaft vorgesehen. In den Gemeinschaftsräumen bestehen Begegnungsmöglichkeiten und es können sich soziale Netzwerke zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen bilden. Über diese Hausgemeinschaft hinaus sollen auch Menschen der unmittelbaren Nachbarschaft und aus dem Gemeinwesen der Stadt Sonthofen erreicht werden. Das Motto der Lebenshilfe für das Wohnen im gemeinsamen Haus: „Wir wollen eine gefestigte Innengemeinschaft, die sich bewusst nach außen öffnet.“

Gemeinsame Zielsetzung

Der Bauausschuss billigte den Bauantrag einstimmig. Der Bürgermeister der Stadt Sonthofen, Hubert Buhl, und der Sozialausschuss haben die gemeinsame Zielsetzung

von Lebenshilfe und Wahlfamilie begrüßt und einen noch nicht bezifferten Zuschuss in Aussicht gestellt. Die Kosten für das fünfgeschossige Wohnhaus mit 1540 Quadratmeter Wohnfläche belaufen sich auf rund 3,5 Milli-

onen Euro. Hiervon entfallen an die Lebenshilfe 1,8 bis 2 Millionen. Sie will mit dem erworbenen Eigentum ihren behinderten Menschen Sicherheit und Stabilität bieten. Etwa 350 000 Euro sind ange-

Verein über Spenden aufreiben. Die verbleibenden Kosten wären über Pflegesatzzahlungen zu finanzieren. Baubeginn soll im Juni dieses Jahres sein, einziehen sollen die Bewohner im Juni 2011 können.



So soll das Wohnhaus für Lebenshilfe und Wahlfamilie nach einer Planzeichnung des SWW aussehen. Ansicht von Osten.